



# Amtsblatt

## Regierung von Niederbayern

Nr. 12

Freitag, 27. September 2013

53. Jahrgang

### Landes- und Regionalplanung

**Haushaltssatzung des Regionalen Planungsverbandes Donau-Wald für das Haushaltsjahr 2013..... S. 89**

### Schulwesen

**Verordnung über die Volksschulorganisation in den Märkten Ergolding und Essenbach, den Gemeinden Niederaichbach, Postau, Weng und Wörth a.d.Isar, Landkreis Landshut Vom 12. September 2013 Nr. 44-5106/913-1 ..... S. 90**

**Verordnung über die Volksschulorganisation im Markt Ergolding, Landkreis Landshut Vom 16. September 2013 Nr. 44-5102/054-1 ..... S. 91**

**Verordnung über die Volksschulorganisation im Markt Essenbach, Landkreis Landshut Vom 16. September 2013 Nr. 44-5102/057-1 ..... S. 91**

**Verordnung über die Volksschulorganisation in den Gemeinden Niederaichbach und Wörth a.d.Isar, Landkreis Landshut Vom 16. September 2013 Nr. 44-5102/171-1 ..... S. 92**

### Landes- und Regionalplanung

#### **Haushaltssatzung des Regionalen Planungsverbandes Donau-Wald für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund von Art. 8 Abs. 5 Bayerisches Landesplanungsgesetz (BayLplG), Art. 57 ff. Landkreisordnung (LkrO) und Art. 41 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (KommZG) erlässt der Regionale Planungsverband Donau-Wald folgende Haushaltssatzung:

I.

#### **§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

#### **im Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 61.500,00 €

#### **im Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.500,00 €

ab.

#### **§ 2**

<sup>1</sup>Eine Umlage wird nicht erhoben. <sup>2</sup>Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

#### **§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt sind nicht festgesetzt.

#### **§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.550,00 € festgesetzt.

#### **§ 5**

Der Beschluss über die mittelfristige Finanzplanung 2012 bis 2016 ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

#### **§ 6**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

II.

<sup>1</sup>Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

<sup>2</sup>Der Haushaltsplan liegt ab dem Tag der Veröffentlichung im Regierungsamtsblatt vier Wochen bei der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes im Landratsamt Straubing-Bogen, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme auf.

Straubing, 3. September 2013  
REGIONALER PLANUNGSVERBAND DONAU-WALD

Alfred Reisinger  
Landrat  
Verbandsvorsitzender

HERAUSGEBER, VERLAG und DRUCK:  
Regierung von Niederbayern, Postfach, 84023 Landshut, Tel. (08 71) 8 08 - 01

ERSCHEINUNGSWEISE und BEZUGSBEDINGUNGEN:  
Erscheint 3-wöchentlich. Abonnement durch den Herausgeber. Preis halbjährlich 18 Euro.  
Einzelnummer 1,50 Euro zuzüglich Versandkosten. Der Bezug des Amtsblattes kann 4 Wochen vor dem 30.06. oder 31.12. eines jeden Jahres gekündigt werden. Einzelhefte nur durch den Herausgeber.

## Schulwesen

**Verordnung über die Volksschulorganisation in  
den Märkten Ergolding und Essenbach,  
den Gemeinden Niederaichbach, Postau, Weng und  
Wörth a.d.Isar, Landkreis Landshut  
Vom 12. September 2013 Nr. 44-5106/913-1**

Auf Grund von Art. 26 Abs. 1, Art. 29, Art. 7a und 127a Abs. 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2013 (GVBl S. 465), erlässt die Regierung von Niederbayern folgende

**Verordnung:**

**§ 1**

(1) Die Volksschule Ergolding (Grund- und Hauptschule), zuletzt beschrieben in § 2 der Verordnung vom 18. Juli 1977 Nr. 240-3055 g 148 LA (RABI Nr. 23/1977 S. 113), umfasst die Jahrgangsstufen 5 mit 9 und erhält die Bezeichnung Hauptschule Ergolding.

(2) Der Sprengel der Hauptschule Ergolding umfasst für die Jahrgangsstufen 5 mit 9 das Gebiet des Marktes Ergolding.

**§ 2**

(1) Die Volksschule Essenbach (Grund- und Hauptschule), zuletzt beschrieben in § 4 der Verordnung vom 22. April 2005 Nr. 540-5103/004-17 LA (RABI Nr. 7/2005 S. 57), umfasst die Jahrgangsstufen 5 mit 9 und erhält die Bezeichnung Hauptschule Essenbach.

(2) Der Sprengel der Hauptschule Essenbach umfasst für die Jahrgangsstufen 5 mit 9 das Gebiet des Marktes Essenbach.

**§ 3**

(1) Die Volksschule Niederaichbach/Wörth (Grund- und Hauptschule), zuletzt beschrieben in § 4 der Verordnung vom 24. Mai 2006 Nr. 44-5102/212-15 (RABI Nr. 8/2006 S. 58), umfasst die Jahrgangsstufen 5 mit 9 und erhält die Bezeichnung Hauptschule Niederaichbach.

(2) Der Sprengel der Hauptschule Niederaichbach umfasst für die Jahrgangsstufen 5 mit 9

- a) das Gebiet der Gemeinde Niederaichbach,
- b) das Gebiet der Gemeinde Postau,
- c) das Gebiet der Gemeinde Weng,
- d) das Gebiet der Gemeinde Wörth a.d.Isar.

**§ 4**

Die Hauptschule Ergolding, die Hauptschule Essenbach und die Hauptschule Niederaichbach bilden einen Schulverbund.

**§ 5**

(1) Die Hauptschule Ergolding erhält die Bezeichnung Mittelschule Ergolding.

(2) Die Hauptschule Essenbach erhält die Bezeichnung Mittelschule Essenbach.

(3) Die Hauptschule Niederaichbach erhält die Bezeichnung Mittelschule Niederaichbach.

**§ 6**

(1) <sup>1</sup>Für die an dem Schulverbund nach § 4 beteiligten Schulen wird ein gemeinsamer Sprengel bestimmt. <sup>2</sup>Dieser umfasst für die Jahrgangsstufen 5 mit 10

- a) das Gebiet des Marktes Ergolding,
- b) das Gebiet des Marktes Essenbach,
- c) das Gebiet der Gemeinde Niederaichbach,
- d) das Gebiet der Gemeinde Postau,
- e) das Gebiet der Gemeinde Weng,
- f) das Gebiet der Gemeinde Wörth a.d.Isar.

(2) <sup>1</sup>Der gemeinsame Sprengel nach Abs. 1 ersetzt die bisherigen Sprengel der am Schulverbund nach § 4 beteiligten Schulen. <sup>2</sup>Die bisherigen Sprengel gelten als Einzugsbereiche der einzelnen Mittelschulen fort.

**§ 7**

Diese Verordnung tritt rückwirkend zum 1. August 2013 in Kraft.

Landshut, 12. September 2013  
REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

Dr. Helmut Graf  
Regierungsvizepräsident

**Verordnung über die Volksschulorganisation im  
Markt Ergolding, Landkreis Landshut  
Vom 16. September 2013 Nr. 44-5102/054-1**

Auf Grund von Art. 26 Abs. 1, Art. 29 und Art. 7 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2013 (GVBl S. 465), erlässt die Regierung von Niederbayern folgende

**Verordnung:**

**§ 1**

(1) <sup>1</sup>Es wird eine Grundschule Ergolding errichtet. <sup>2</sup>Sitz der Schule ist der Markt Ergolding. <sup>3</sup>Die Schule erhält die Bezeichnung Grundschule Ergolding.

(2) <sup>1</sup>Der Sprengel der Grundschule Ergolding umfasst das Gebiet des Marktes Ergolding mit Ausnahme des Sprengels der Grundschule Piflas. <sup>2</sup>Dieser umfasst den Gemeindeteil Piflas und das Siedlungsgebiet nordwestlich der B11/15 bis zur Industriestraße im Industriegelände Ergolding. <sup>3</sup>Im Südwesten, Süden und Südosten deckt sich die Sprengelgrenze mit der Gemeindegrenze. <sup>4</sup>Im Norden verläuft sie vom Schnittpunkt der Gemeindegrenze mit der Industriestraße entlang dieser Straße bis zur Landshuter Straße. <sup>5</sup>Von hier aus bildet die Landshuter Straße bis zur Einmündung in die B11/15, dann die Bundesstraße bis zur Bachfeldstraße die Grenze. <sup>6</sup>Im weiteren Verlauf folgt sie der Bachfeldstraße und führt von deren Ende über freies Feld in gerader Richtung ostwärts zur Isar bis zu dem Punkt, an dem sich die Isar und die Kleine Isar vereinigen.

**§ 2**

Diese Verordnung tritt rückwirkend zum 1. August 2013 in Kraft.

Landshut, 16. September 2013  
REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

Dr. Helmut Graf  
Regierungsvizepräsident

**Verordnung über die Volksschulorganisation im  
Markt Essenbach, Landkreis Landshut  
Vom 16. September 2013 Nr. 44-5102/057-1**

Auf Grund von Art. 26 Abs. 1, Art. 29 und Art. 7 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2013 (GVBl S. 465), erlässt die Regierung von Niederbayern folgende

**Verordnung:**

**§ 1**

(1) <sup>1</sup>Es wird eine Grundschule Essenbach errichtet. <sup>2</sup>Sitz der Schule ist der Markt Essenbach. <sup>3</sup>Die Schule erhält die Bezeichnung Grundschule Essenbach.

(2) Der Sprengel der Grundschule Essenbach umfasst das Gebiet des Marktes Essenbach ohne die Ortsteile Mettenbach, Oberwattenbach, Ohu, Unterwattenbach und Wattenbacherau.

**§ 2**

Diese Verordnung tritt rückwirkend zum 1. August 2013 in Kraft.

Landshut, 16. September 2013  
REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

Dr. Helmut Graf  
Regierungsvizepräsident

## Schulwesen

### **Verordnung über die Volksschulorganisation in den Gemeinden Niederaichbach und Wörth a.d.Isar, Landkreis Landshut Vom 16. September 2013 Nr. 44-5102/171-1**

Auf Grund von Art. 26 Abs. 1, Art. 29 und Art. 7 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2013 (GVBl S. 465), erlässt die Regierung von Niederbayern folgende

#### **Verordnung:**

#### **§ 1**

(1) <sup>1</sup>Es wird eine Grundschule Niederaichbach errichtet. <sup>2</sup>Sitz der Schule ist die Gemeinde Niederaichbach. <sup>3</sup>Die Schule erhält die Bezeichnung Grundschule Niederaichbach.

(2) Der Sprengel der Grundschule Niederaichbach umfasst

- a) das Gebiet der Gemeinde Niederaichbach,
- b) das Gebiet der Gemeinde Wörth a.d.Isar.

#### **§ 2**

Diese Verordnung tritt rückwirkend zum 1. August 2013 in Kraft.

Landshut, 16. September 2013  
REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

Dr. Helmut Graf  
Regierungsvizepräsident